

Green Energy Summit


Energieeinsparmaßnahmen in
Unternehmen: Tipps,
Anregungen und der Weg zur
Förderung

Referenten: Bernd Utesch, Andreas
Bierich

16.09.2025 | Frankfurt am Main

Erfahren Sie in unseren Online-Seminaren, wie Sie ...

- den Einstieg in die Klimawende Ihres Unternehmens schaffen.
- grüne Energie langfristig kosteneffizient nutzen.
- Fördermöglichkeiten optimal ausschöpfen.
- rechtliche Anforderungen erfüllen.
- Vorreiter im Bereich Green Energy werden.


	Mo, 15.9.	Di, 16.9.	Mi, 17.9.	Do, 18.9.
9 Uhr				
10 Uhr		Update Effizienzpolitik	Nachhaltigkeit in Deutschland und Europa	
11 Uhr				
12 Uhr	Dekarbonisierung in Unternehmen	Praxiserfahrungen und Vorteile der Fernwärme	Nachhaltige Mobilität in der Praxis: Corporate Carsharing	Energiewende mit Eigenstrom am Beispiel der Eckelmann AG
13 Uhr				
14 Uhr	Energiemanagementsysteme nach ISO 50001:2018	Energieeinsparmaßnahmen in Unternehmen	Grünstrom für Unternehmen	Blick in die Zukunft: Fernwärmeausbau Frankfurt
15 Uhr			ebm-papst: Power Purchase Agreement (PPA)	
		Energie im Wandel für WEG-Verwalter		



Vorstellung Referenten

Andreas Bierich

Leiter Energieeffizienz in Unternehmen,
ABGnova GmbH


 +49 (0) 69 213 - 84107

 a.bierich@abgnova.de

 [Zum Profil](#)

Bernd Utesch

Geschäftsführer, ABGnova GmbH

 +49 (0) 6083 9890393

 b.utesch@abgnova.de

 [Zum Profil](#)



„Energieeffizienz als tragende Säule beim Erreichen der Klimaziele...“

(aus dem Koalitionsvertrag CDU/CSU/SPD, 05/2025)

Dienstleistungen der ABGnova GmbH



Energie- Impulsberatung

der Einstieg
(kostenfrei)

Im Dialog ergeben
sich bereits Ihre
Schwerpunkte



Energieaudit

die Grundlage für
die zielgerichtete
Energieoptimierung



Fördermittel

Beratung BEG EM,
EEW etc. bis zur
Antragsstellung



Weiteres

ISO 50.001
DIN 18599
CO₂-Bilanzierung
Energieausweise



Energieeffizienz- Netzwerke

Business
Energieeffizienz-
Netzwerk

ImmoNetzwerk
Frankfurt Rhein-
Main

1. Energieeffizienz in Unternehmen

Was beschäftigt Unternehmen?

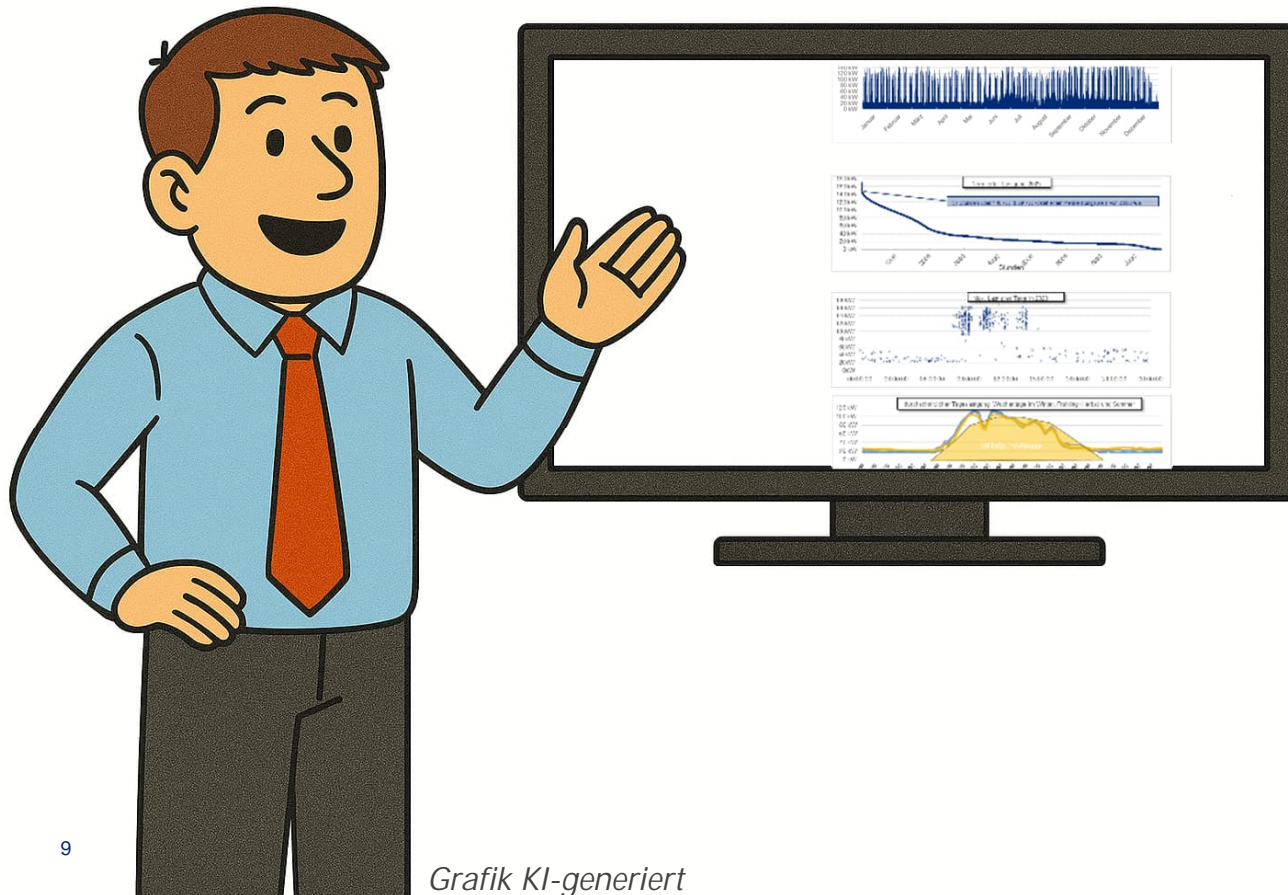


Jede Kilowattstunde, die nicht gebraucht wird, muss nicht beschafft oder kompensiert werden!

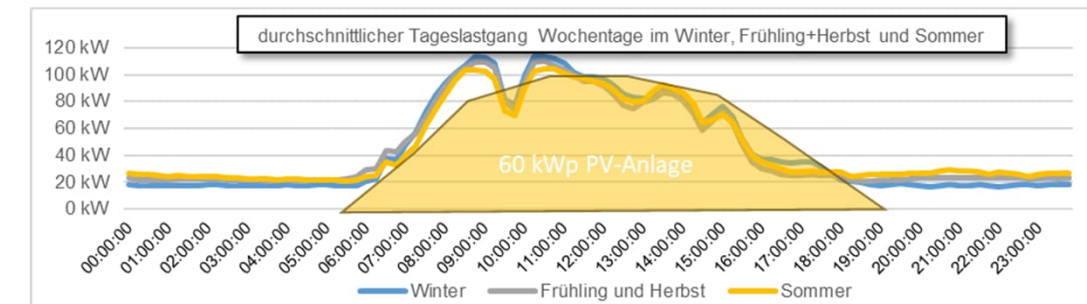
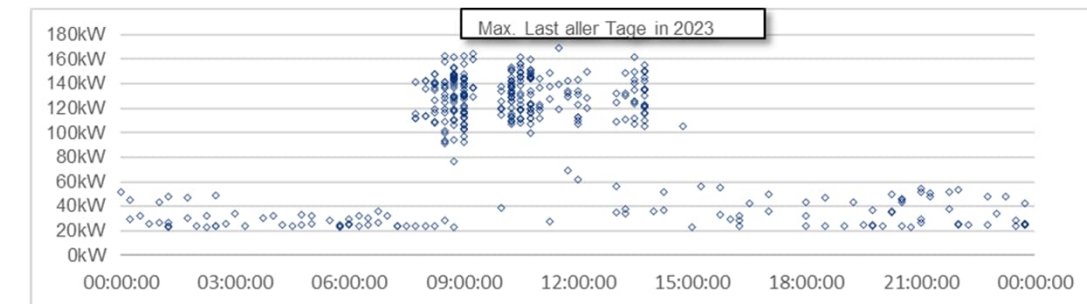
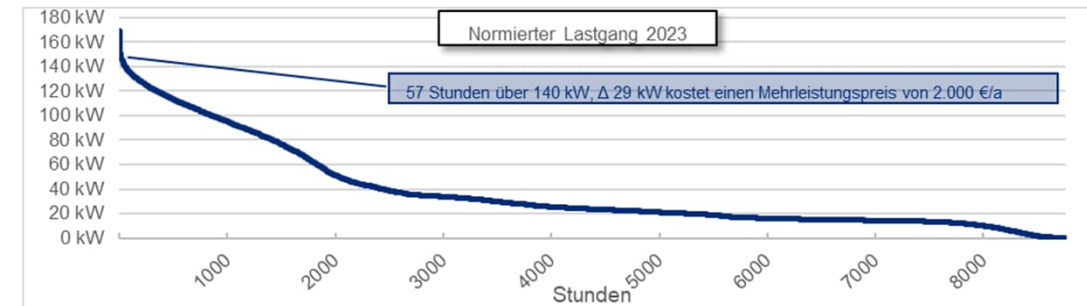
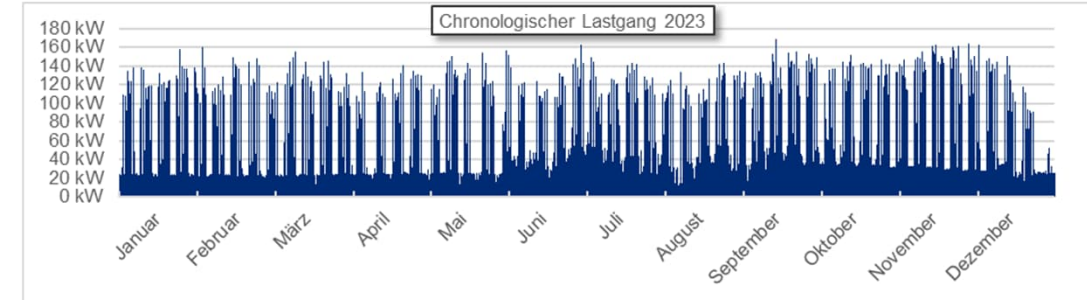


Transparenz erzeugen

RLM-Daten genauer analysieren



Grafik KI-generiert



Einfache Lösungen



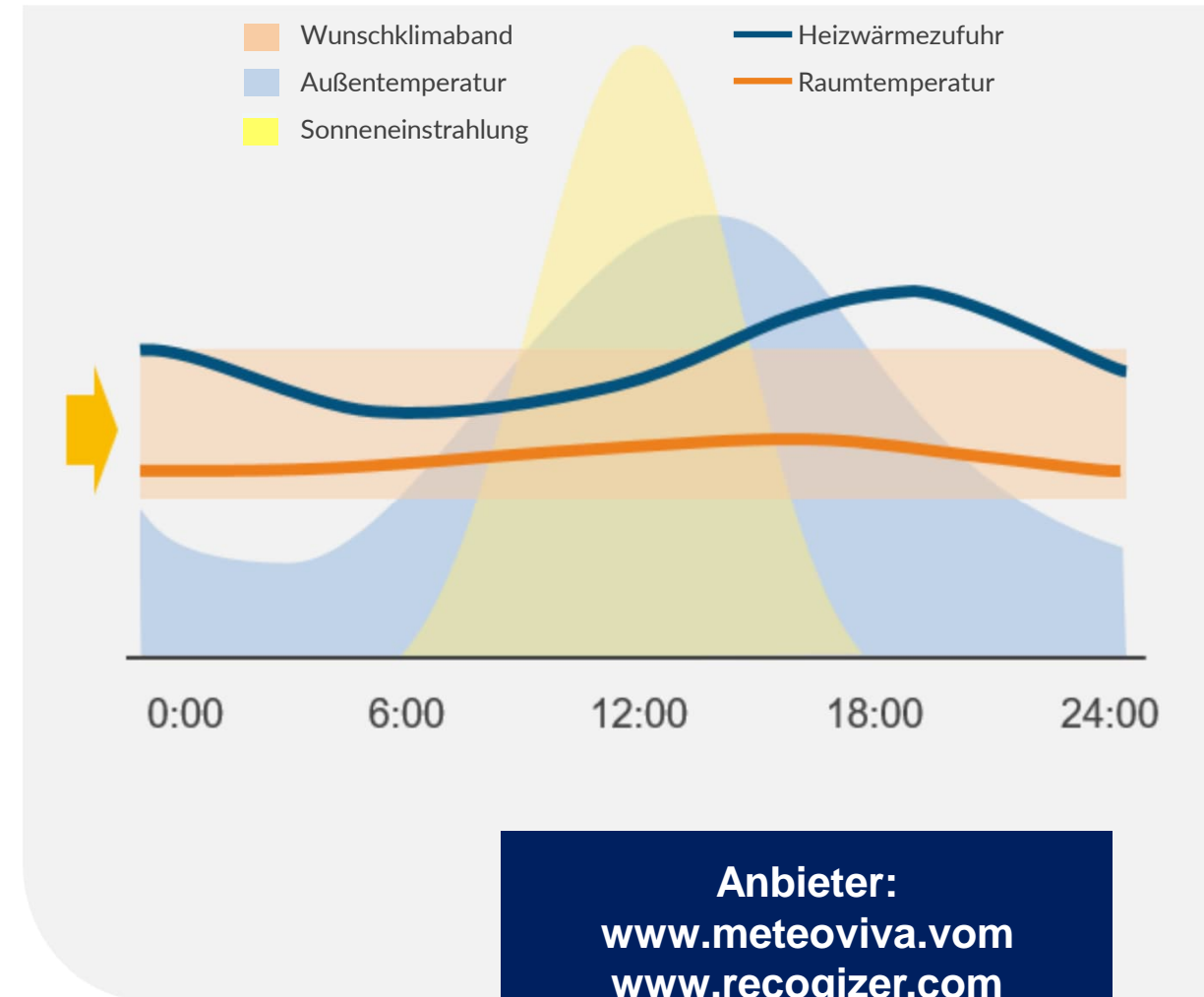
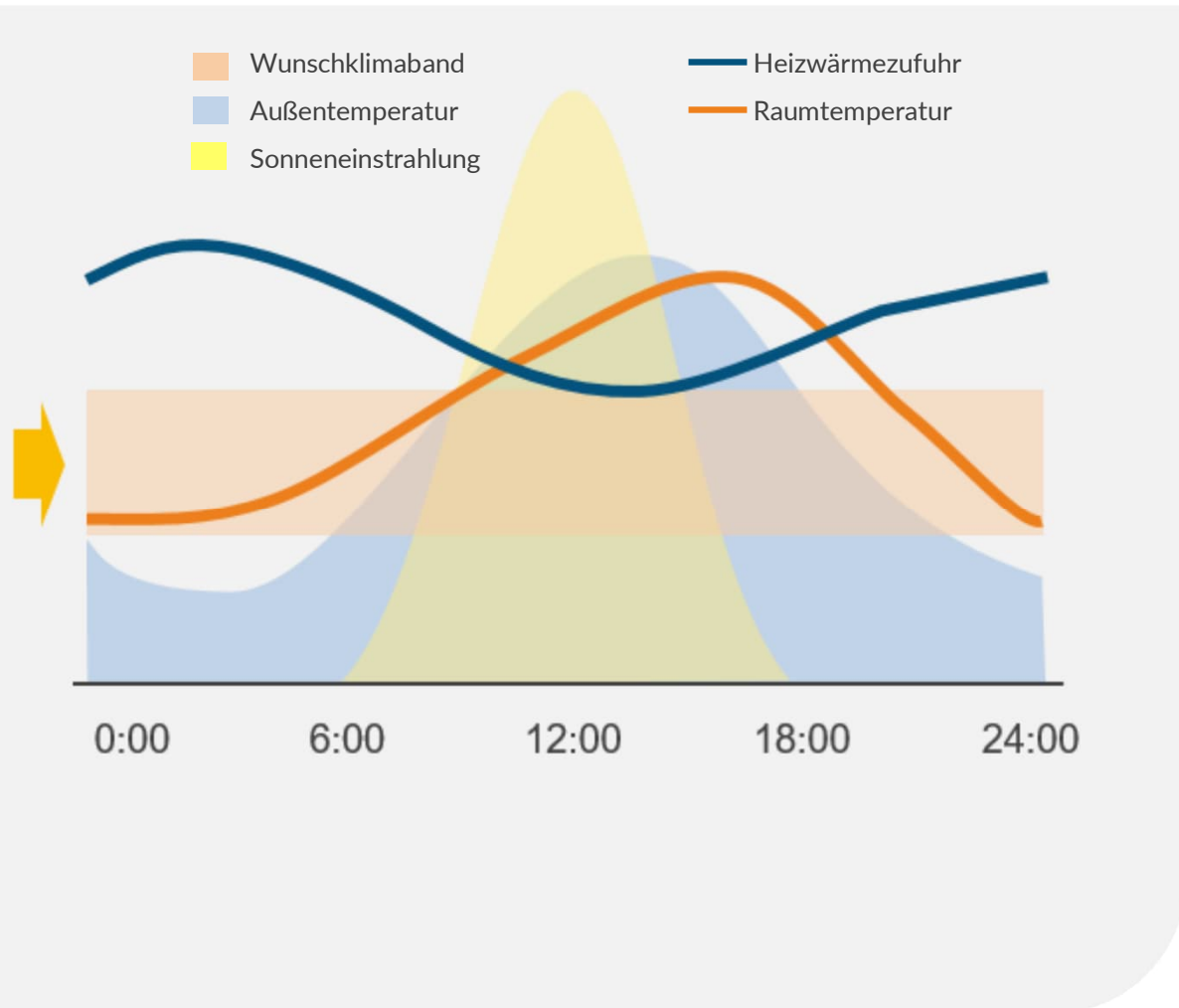
2. Anregungen und Ideen für Maßnahmen zum Energiesparen in Unternehmen

Trends:

**Bedarfsgerechter Energieeinsatz
integrierte Betrachtung aller Nutzenergien
intelligente Steuerungen / Digitalisierung
KI, Digital Twin...**

Prädiktive Betriebsoptimierung

Einbindung Wetterdaten – übergeordnete Steuerung



Prädiktive Steuerung

Verbessertes Raumklima und geringerer Energieeinsatz

Garantierte Einsparungen bei sofortigem Cashflow ohne Investitionshürde

Prädiktive, selbstlernende Regelung für
Bestandsgebäude

Minimalinvasiv: keine Umbauten nötig, im
vermieteten Zustand realisierbar

GLT Herstellerunabhängig &
ISO 27001 zertifiziert



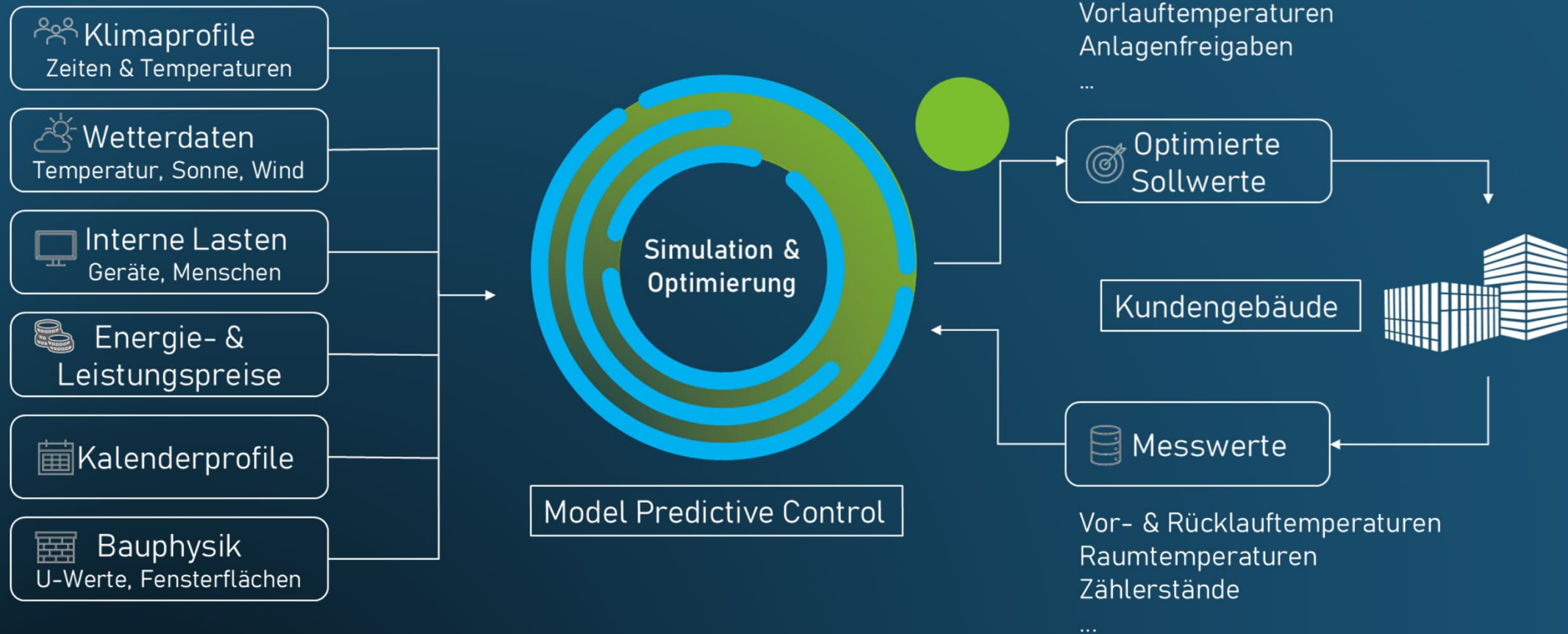
Bis zu 40 % Energieeinsparung dank
autonomer Gebäudesteuerung

SaaS-Gebühr garantiert geringer als
Einsparung → garantierte Rendite

Weniger CO₂-Emissionen & besseres
Raumklima

Prädiktive Steuerung

Verbessertes Raumklima und geringerer Energieeinsatz



Retrofit Lüftungsventilatoren

Austausch alter Ventilatoren durch EC-Modelle

- Leistungsstarke Ventilatoren und digitaler Anbindung für eine einfache Installation, Fernüberwachung und Energieeinsparungen von bis zu 70 %
- EC-Ventilatoren mit Sensorik, Cloudanbindung & Gateway-Controller für bedarfsgerechte Lüftung
- Einfache Fernwartung – optimiert die Planung der Serviceeinsätze



Produktname: NEXAIRA.Fit

Maximale Effizienz von HLKK-Anlagen

mithilfe digitaler Services



Hervorragende Effizienz –
mithilfe von
+ Verschmutzungserkennung

**Verbesserte
Betriebssicherheit &
Wartungsintervalle –**
+ dank Vibrationsanalyse

Erhöhte Nachhaltigkeit–
+ durch bedarfsgesteuerte
Ventilation



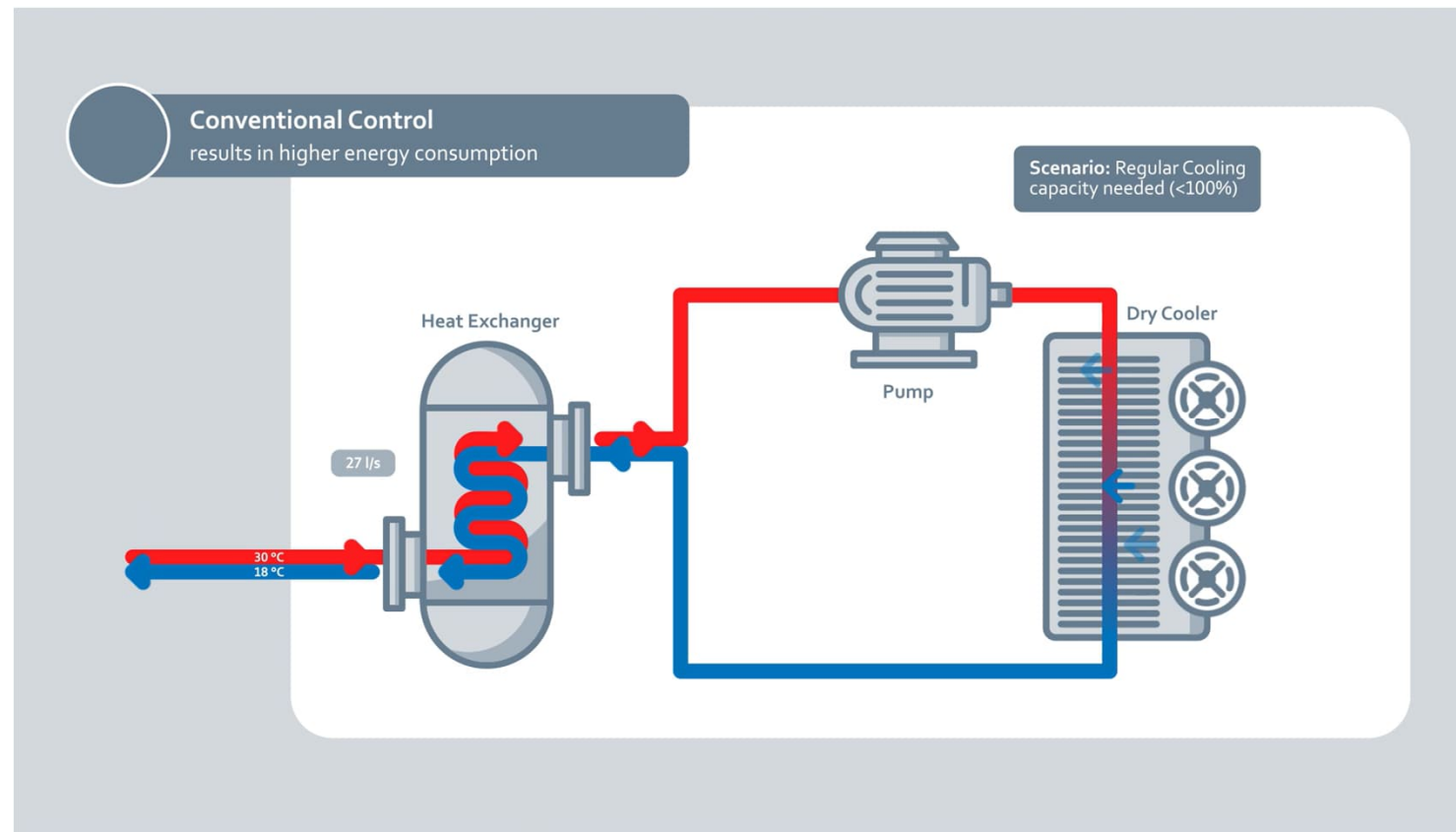
Produktname: NEXAIRA.Core

KI-gestützte Optimierung im Kühlsystem

Bedarfsgerechte Steuerung für energieintensive Kühlungsinfrastrukturen

Effiziente Kühlung mit KI-gestütztem digitalen Zwilling, der die HLKK-Infrastruktur – einschließlich Pumpen, Kältemaschinen, Kühltürme und Rückkühler – modelliert, um die effizientesten Sollwerte in Echtzeit zu simulieren, vorherzusagen und zu bestimmen.

Optimierung des primären Kühlkreislaufs:
reduzierte Betriebskosten & verbesserte
Energieeffizienz

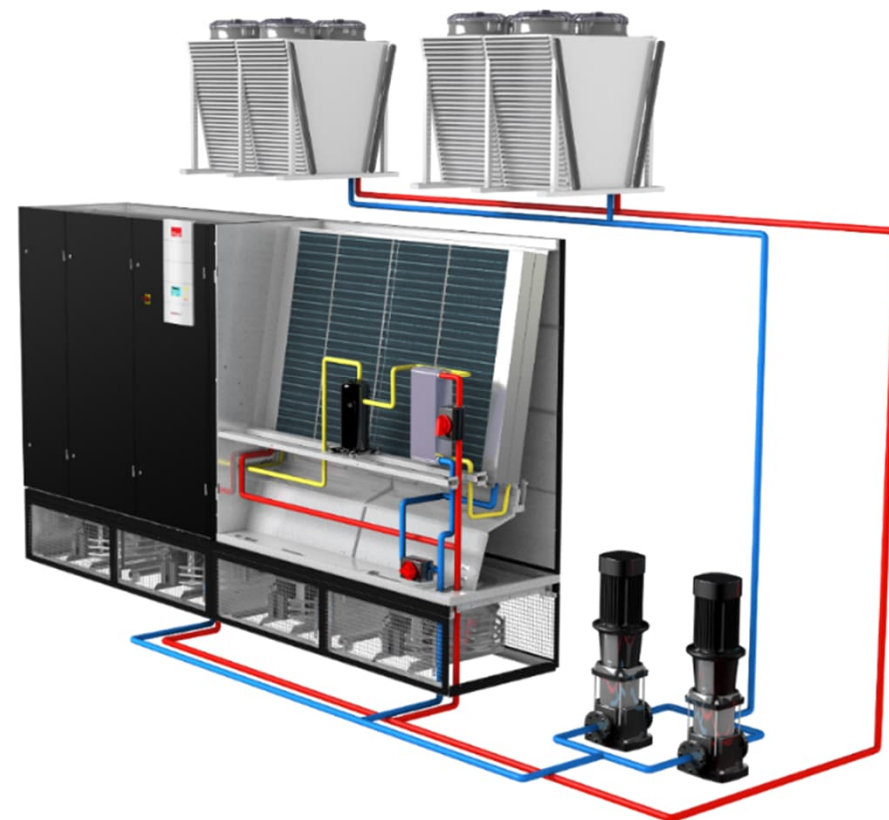


Produktname: NEXAIRA.Systems

Hocheffiziente Freikühlsysteme

Optimierung der freien Kühlung

- Der **Übergang von maschineller Kühlung (Kompressoren) zur Freikühlung erfolgt gleitend im Mischbetrieb**. Bereits ab 26 °C Außentemperatur kann Freikühlung beginnen. Unterhalb von 10 °C Außentemperatur wird vollständig auf maschinelle Kühlung verzichtet
- Weiterentwicklung des hocheffizienten Freikühlsystems mit Kältemittel R454c (**< 150 GWP**)
- Kältemittelfüllmengen < 5kg pro Kreislauf
- Doppelbodendruckregelung, die den Luftdruck im Kaltgang konstant hält.



Wassergekühlte Systeme

Effiziente Wärmeabführung an Serverracks

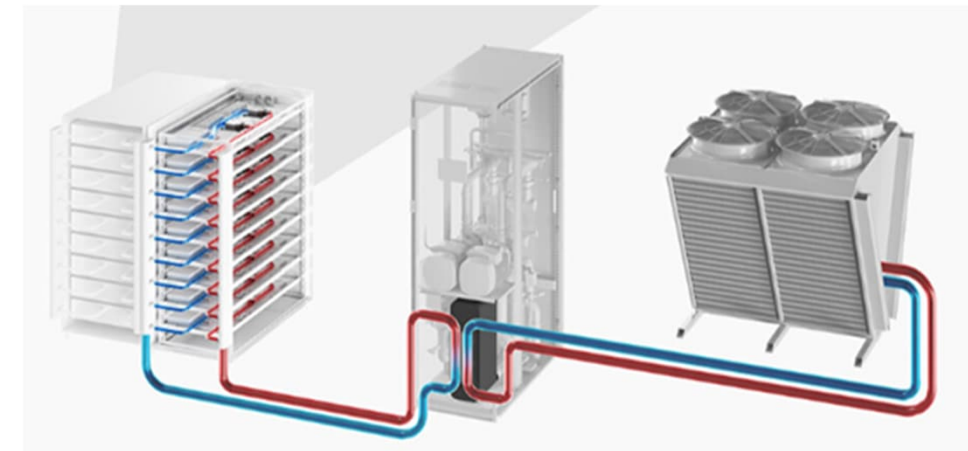
Vorteile

- Ganzjährig **effiziente Kühlung**
- Hohe Betriebssicherheit für geschäftskritische IT
- passt in **bestehende und neue Infrastrukturen**
- unterstützt CO₂- und Klimaziele
- ermöglicht ganzjährig **Freie Kühlung** (ASHRAE W32 - W+ Warmwasserkühlung)

Technische Eckdaten

- 345 – 1.650 Nennwärmeübertragung (kW)
- Drehzahlgeregelte Pumpen maximieren Energieeffizienz
- Kompaktes Design und verschiedene Größen

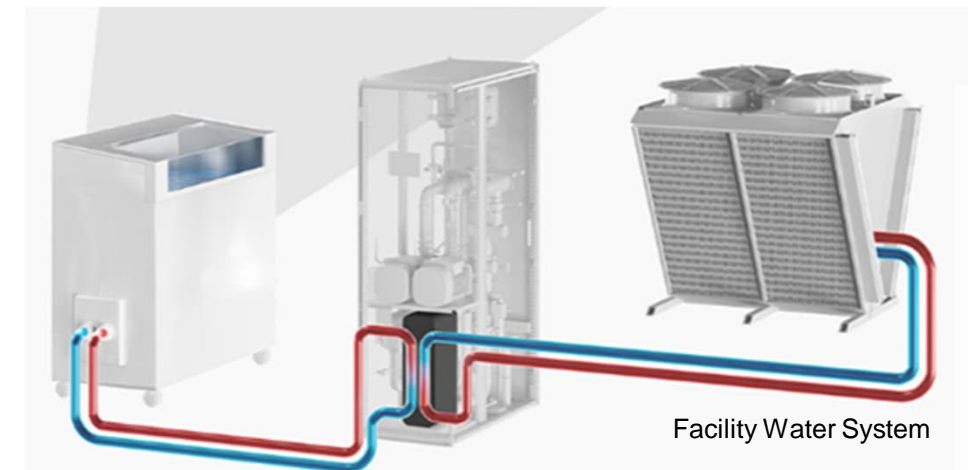
Produktname: CyberCool CMU



Coolant Distribution Unit (CDU)

Direct Chip Liquid Cooling

Kühlflüssigkeit wird gezielt direkt an den Prozessoren vorbeigeführt, um dort die Wärme punktegenau abzuführen



Technology Cooling System

Immersion Cooling

komplette Server werden in eine nicht leitende Flüssigkeit eingetaucht, die die Wärme besonders effizient aufnimmt

USV

Betriebssicherheit und Energieeffizienz

Optimierung / Neuanschaffung schnelle Amortisation, wenn:

Betrieb in ungünstigem Betriebspunkt / Teillast

Anlagenalter von mindestens 5 Jahren

Abgedeckte Last mindestens 10 kVA (3-phasig)

Vorteile einer Umrüstung:

Bis zu 15 % weniger Verlustleistung (abhängig von Auslastung und Wirkungsgrad)

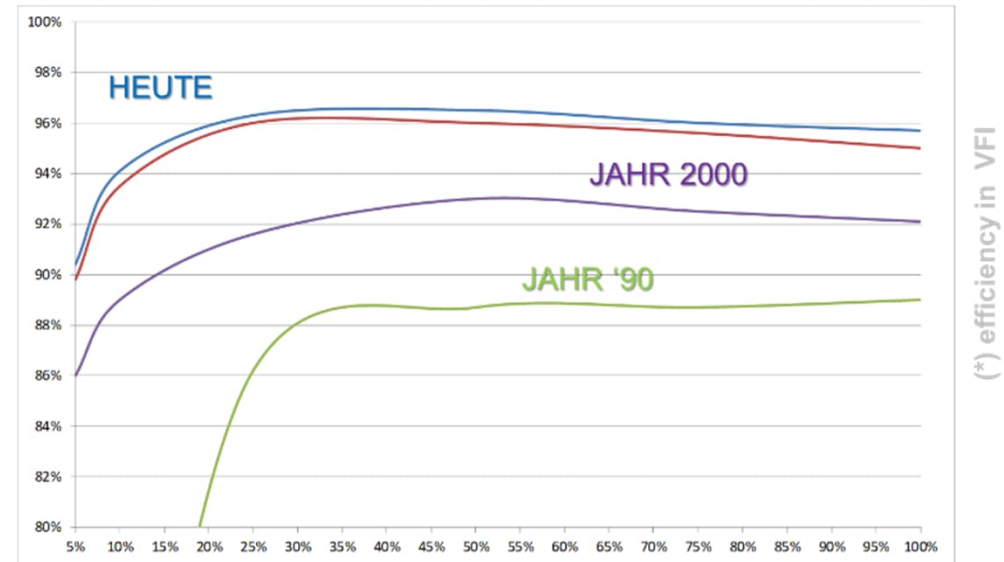
Maximaler Schutz und Sicherheit

Maximum an Verfügbarkeit

Niedrige Betriebskosten

Flexibilität bei Änderungen des Bedarfs

Planungs- und Investitionssicherheit



aber auch Praxis-Lösungen - ohne KI 😊

Beleuchtung

„Ausphasung“ bekannter Leuchtmittel

Viele konventionelle Lampen werden nicht mehr in den Verkehr gebracht, weil sie **zu viel Energie** verbrauchen.

Für einige Lampen greift zudem die Regelung zur Einschränkung von **Quecksilber** – genauer die EU-Richtlinie zur Begrenzung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (*engl. RoHS – Restriction of the use of certain Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment*).

LED-Beleuchtungslösung für die
Ertüchtigung von T5/T8-Bestandsanlagen

Rückblick auf die Auslaufmodelle

01.09.2021	Niedervolt-Halogenlampen (mit Reflektor/GU4, GU5,3 etc.)	
25.02.2023	Kompaktleuchtstofflampen ohne Vorschaltgerät	
25.02.2023	Kreisförmige Leuchtstofflampen T5	
25.08.2023	Lineare Leuchtstofflampen T5	
25.08.2023	Lineare Leuchtstofflampen T8	
31.12.2025	Lineare und nichtlineare Halogenphosphat-Leuchtstofflampen	
31.12.2025	Kompaktleuchtstofflampen	
31.12.2025	Einige Natriumdampf-Hochdrucklampen	
31.12.2026	Lineare und nichtlineare Dreibanden-Leuchtstofflampen	

LED-Leuchte im alten Leuchten-Gehäuse

„**Leuchte in der Leuchte**“ ist eine ENEC-Zertifizierte LED-Leuchte mit steckbaren Kabeln, die z.B. in ein Leuchtengehäuse (u.a. Rasterfeldleuchte) oder auch in Möbel oder auch Kühlregale eingebaut werden können

laut Anbieter: „Förderfähig, kein Retrofit, $>120\text{lm/W}$, $\text{CRI}>80$ & ENEC erfüllt“

Durchschnittliche Lebensdauer bei 70.000h (L80 B10)

Made in Europe

bis zu 180 lm/W : Energieeinsparung bis zu 70% vs. Leuchtstoffröhren;
30% vs. LED Tubes

Sicherheit – Normenkonform dank Zertifizierungen (ENEC, CE, UL, EN,...)

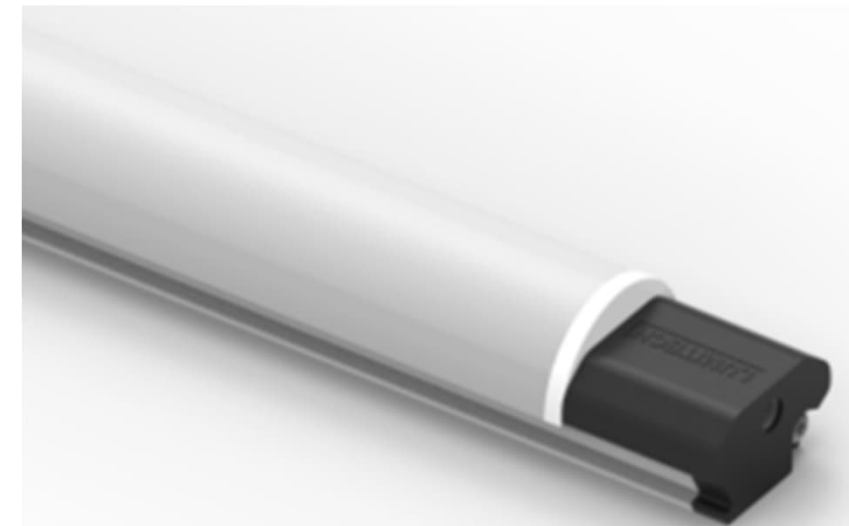
Tausch OHNE bauliche Maßnahmen

Durchschnittliche Amortisationsdauer von 0,5-2,5 Jahren

Hohe Farbwiedergabe mit CRI93 und flimmerfrei



Einbau einer LED-Leuchte in ein altes Leuchtengehäuse



neue LED Leuchte

LED – Lösungen im Bestand

Referenz:

Kia Deutschland GmbH, Theodor-Heuss-Allee 11, Frankfurt am Main

In der Europazentrale Kia Deutschland GmbH ist die Klimatisierung in die T5- Beleuchtungsanlage der Rasterfelddecke integriert.

Aufgabe:

Ertüchtigung der Bestandsbeleuchtung mit 1086 Lichtpunkten (T5 Leuchten 1,2m, 2-flammig (2 x 54W), teilweise Sicherheitsleuchten) in insgesamt 10 Büroetagen ohne Einariff in die

	vorher	nachher (berechnet)
Stromverbrauch	366 MWh/a	111 MWh/a
Stromkosten bei 30 Ct/kWh	109.782 EUR/a	33.341 EUR/a
Amortisation Wartungskostensenkung ebenfalls berücksichtigt	1,9 Jahre	



Abdichten von Lüftungsleitungen

Bestands-Luftleitsystemen haben sehr häufig Leckagen.

Die jährlichen Zusatzkosten, schätzt der Lösungsanbieter auf 1-3€ pro m³/h Leckage. Die Energieeinsparung gegenüber dichten Systemen (elektrisch + thermisch) kann bis zu 50% betragen.

Die Lösung: nachträgliches Abdichten durch ein Kunststoff-Aerosol, dass die Leckagen von innen abdichtet.

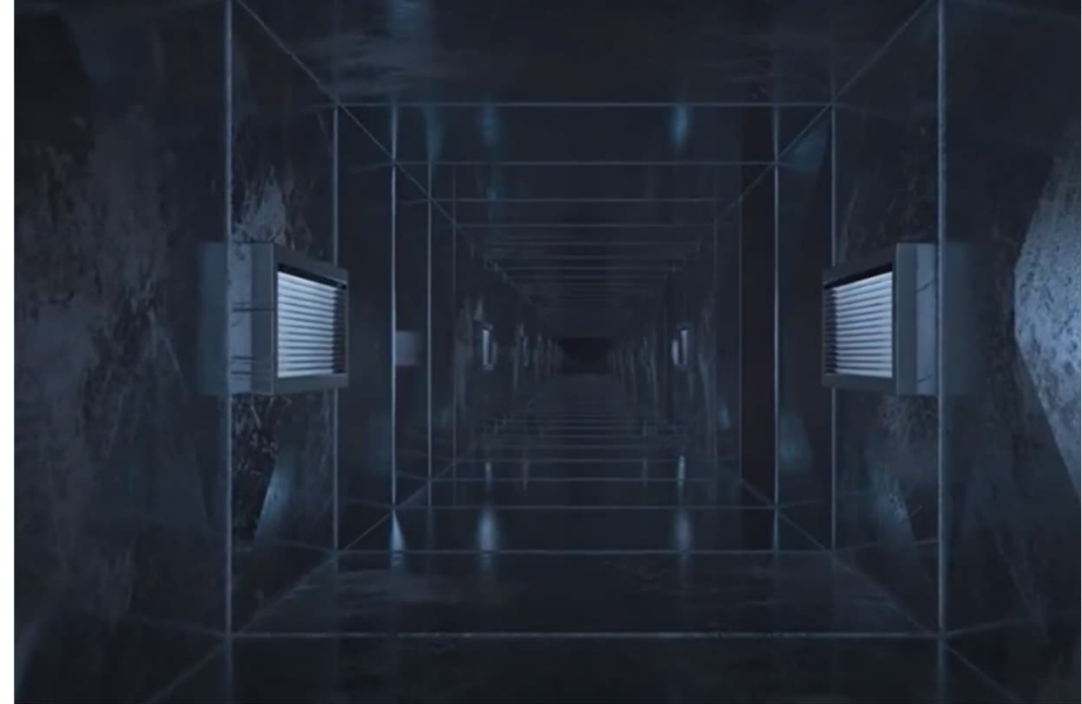
Referenz:

Fa. Birkenstock:

2 Hallen, 1 Zwischengebäude und 1 Cafeteria:

Einsparung 42.000 EUR/a

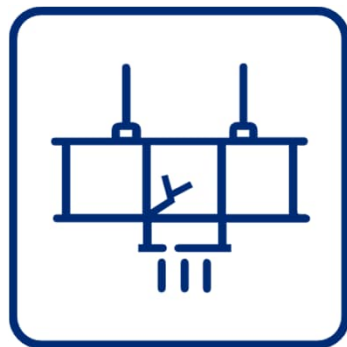
Break-even: 1-2 Jahre



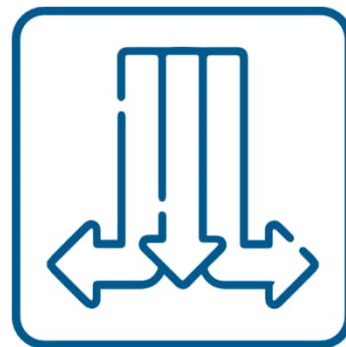
Abdichten von Lüftungsleitungen



30-50% geringere
Energiekosten



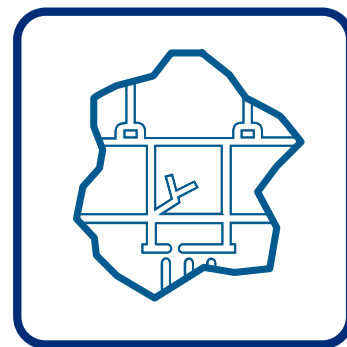
Für Spaltmaße bis
15mm



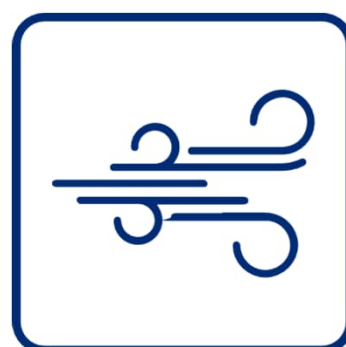
Garantiert dicht bis
Klasse ATC2



Break-even nach
3-5 Jahren



Keine aufwändige
Demontage



Verbesserte
Luftqualität



Sonnenschutzfolien

Viele Gebäude mit einem hohen Fensteranteil an der Fassade haben einen zu hohen Wärmeeintrag. Der Wärmeeintrag erfolgt zudem entsprechend der Himmelsrichtung sehr unterschiedlich. Die Kälteanlagen müssen das kompensieren.

Ein außenliegender Sonnenschutz vor der Fassade ist aber nicht immer umsetzbar.

Durch Hitzeschutzfolien kann die Stromenergie für Kälte deutlich reduziert werden und der Komfort erhöht werden.

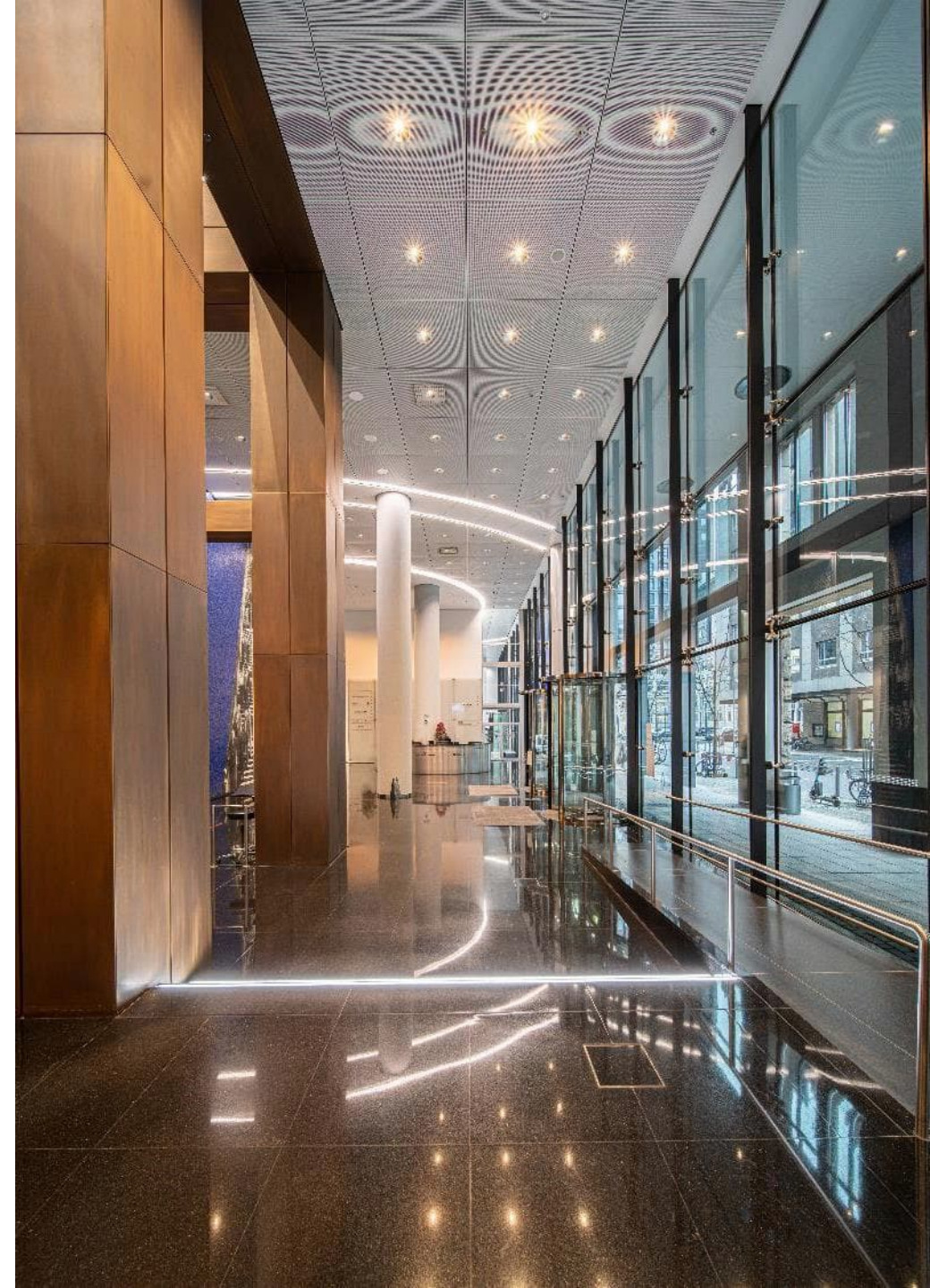


Wirtschaftlichkeitsberechnung

Sie möchten **Entscheidungsvorlagen** zur **Budgetierung** und für Ihre **Investitionsentscheidung**?

Dann sprechen Sie uns an!

Darin sind die zu erwartenden **Einsparungen** (**Stromkosten**, **Instandhaltungsaufwand** und **CO₂**) sowie die **Amortisationsdauer** enthalten.



3. Förderung

Staatliche Zuschüsse

Beispiel Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Einzelmaßnahmen (EM) für **Investition, Installation und Umfeldmaßnahmen** in Gebäuden, die unter das GEG fallen:

	Zuschuss
– Umstellung auf effiziente LED	(15%)
– Einbau drehzahl geregelter Ventilatoren	(15%)
– Sommerlicher Wärmeschutz durch Ersatz oder außenliegenden Sonnenschutz einrichtungen	(15%)
– Kompressionskälteanlagen mit Leistungsregelung und einem Mindest-Jahresnutzungsgrad	(15%)
– Einbau oder Ersatz einer MSR-Technik mind. DIN 18599-11 Klasse B	(15%)
– Wärmepumpen	(30%)



Staatliche Zuschüsse

Beispiel Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

Förderung bei der Investition zur Senkung von Energie- und Ressourcenverbräuchen sowie Erstellung von Transformationsplänen:

- Modul 1: Querschnittstechnologien
- Modul 2: Prozesswärme aus erneuerbaren Technologien
- Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software
- Modul 4: Basisförderung - Energie und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen
sowie
Premiumförderung - Energie und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen
- Modul 5: Transformationsplan (40 % THG-Reduktion in 10 Jahren,
Zuschuss 40 % für große Unternehmen, 50



ein Blick in unseren „Fördermittelradar“

FÖRDERMITTELRADAR für Unternehmen

Übersicht über ausgewählte Förderprogramme des Bundes und Hessens

**GEBÄUDE-ENERGIEEFFIZIENZ, INDUSTRIE & GEWERBE, KOMMUNEN, DEMONSTRATION,
F&E, NETZE, KWK UND SONSTIGES**



Gebäudeenergieeffizienz - BEG WG / NWG

KOMPLETTSANIERUNG ZUM EFFIZIENZHAUS (WG)
KLIMAFREUNDLICHER NEUBAU (KFN)

EFFIZIENZGEBÄUDE SANIERUNG NICHTWOHNGBÄUDE
KFN IM NIEDRIGPREISSEGMENT

Gebäudeenergieeffizienz - BEG EM Gebäudehülle

DÄMMARBEITEN AN DACH
DÄMMARBEITEN AN DER FASSADE
NEUE FENSTER UND HAUSTÜR

DÄMMARBEITEN IM UND AM KELLER
SOMMERLICHER WÄRMESCHUTZ
NEUE DACHFENSTER

Gebäudeenergieeffizienz - BEG EM Heizungstechnik

WÄRMEPUMPENANLAGE IN BESTANDSGEBÄUDEN
SOLARKOLLEKTORANLAGE IN BESTANDSGEBÄUDEN
BRENNSTOFFZELLENHEIZUNG IN BESTANDSGEBÄUDEN
ANSCHLUSS AN EIN GEBÄUDENETZ
BIOMASSEANLAGE IN BESTANDSGEBÄUDEN

WÄRMEPUMPEN-HYBRIDGERÄT
H2-READY GASBRENNWERTHEIZUNG
ERRICHTUNG UND UMBAU VON GEBÄUDENETZEN
ANSCHLUSS AN EIN WÄRMENETZ

Gebäudeenergieeffizienz - BEG EM Anlagentechnik (außer Heizung)

LÜFTUNGSTECHNIK (WOHNGBÄUDE)
EINBAU LED (NICHTWOHNGBÄUDEN)
MSR-ANLAGEN IN NICHTWOHNGBÄUDEN

SMART HOME SYSTEME (WOHNGBÄUDE)
KÄLTETECHNIK ZUR RAUMKÜHLUNG VON NWG
OPTIMIERUNG RLT-ANLAGEN (NWG)

Gebäudeenergieeffizienz - BEG EM Sonstiges

HEIZUNGSOPTIMIERUNG ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG
FACHPLANUNG UND BAUBEGLEITUNG (BEG EM)

ERGÄNZUNGSKREDIT ZUR ZUSCHUSSFÖRDERUNG

Gebäudeenergieeffizienz - Energieberatung

WOHNGEBÄUDE – ENERGIEBERATUNG

NICHTWOHNGEBÄUDE - ENERGIEBERATUNG

Gebäudeenergieeffizienz - Sonstiges

ENERGIEEFFIZIENZ IM MIETWOHNUNGSBAU
FRANKFURTER PROGRAMM ZUR MODERNISIERUNG

SOZIALE WOHNRAUMFÖRDERUNG IN HESSEN

Industrie und Gewerbe

ERNEUERBARE ENERGIEN – STANDARD
EEW MODUL 1 QUERSCHNITTSTECHNOLOGIEN
EEW MODUL 3 DIGITALISIERUNG ENERGIEEFFIZIENZ
EEW MODUL 5 TRANSFORMATIONSPÄNE
BUNDESFÖRDERUNG INDUSTRIE UND KLIMASCHUTZ (BIK)
HESSENFONDS

KÄLTE- UND KLIMAAANLAGEN IM GEWERBE
EEW MODUL 2 PROZESSWÄRME
EEW MODUL 4 TECHNOLOGIEOFFENE MASSNAHMEN
FÖRDERWETTBEWERB ENERGIE- UND
RESSOURCENEFFIZIENZ

Kommunen / Kommunale Unternehmen

KOMMUNALRICHTLINIE HESSEN
GROßER FRANKFURTER BOGEN
BEG HEIZUNGSFÖRDERUNG FÜR KOMMUNEN

KOMMUNALRICHTLINIE (BUND) BELEUCHTUNG
KLIMAAANPASSUNG (HESSEN)

Demonstration und F&E

UMWELTINNOVATIONEN DBU
INNOVATIVE ENERGIEANLAGEN (HESSEN)

BMU-UMWELTINNOVATIONSPROGRAMM
KMU-INNOVATIV

Netze

BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE WÄRMENETZE (BEW)
WÄRMENETZE (HESSEN)

WÄRME-/KÄLTENETZEN KWKG 2025

Sonstiges

KWK-ANLAGEN
FÖRDERPROGRAMM „ELEKTROMOBILITÄT“ LAND HESSEN

FÖRDERPROGRAMM „KLIMABONUS“

Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme; Nichtwohngebäuden (Bestand)

WAS

Umrüstung auf LED in Nichtwohngebäuden (nur Innenräume), die dem GEG unterliegen (mind. 4 Monate/a mit Raumbeheizung oder – kühlung).

Technische Mindestanforderungen für LED-Leuchten:

- Systemlichtausbeute des eingebauten Leuchtmittels mit Betriebsgerät muss mindestens **140 Lumen** je Watt bei LED-Lichtbandleuchten, ansonsten 120 lm/W sein
- Lichtstromerhalt der LED-Leuchten muss mindestens **≥ 80 % (L80)** bei 50.000 Bh sein.
- [Technische Mindestanforderungen \(S.23\) technische FAQs](#) (Seite 21)

WER

Alle, die ein mindestens 5 Jahre altes NWG in Deutschland modernisieren.

WIE VIEL

- **Fördersatz 15 Prozent**, förderfähige Kosten max. 500 €/m² NGF im thermisch konditionierten Gebäudevolumen.
- Förderfähig ist der komplette Leuchtentausch einschl. Nebenarbeiten und Komponenten
- Förderfähig sind die Kosten des Energie-Effizienz-Experten (EEE)
- Das Förderprogramm BEG EM unterliegt nicht dem EU-Beihilferecht.

LAUFZEIT

Das Förderprogramm besteht seit 1. Januar 2023 und endet am 31. Dezember 2030. Anpassungen sind jederzeit möglich.

SONSTIGES

Wie erfolgt die Antragstellung?

Schritt 1: Maßnahme planen, Kostenvoranschlag einholen und [Vertrag mit auflösender/aufschiebender Bedingung](#) inkl. Nennung des voraussichtlichen Umsetzungsdatums innerhalb des Bewilligungszeitraums schließen.

Schritt 2: Vom EEE eine TPB erstellen lassen und den Zuschuss gem. [Merkblatt](#) im [BAFA-Portal](#) beantragen oder EEE für den Förderprozess bevollmächtigen.

Schritt 3: Nach Förderzusage (vorher auch auf eigenes finanzielles Risiko möglich) Maßnahme umsetzen. TPN von EEE erstellen lassen, zusammen mit Nachweisen einreichen und Zuschuss erhalten

Nicht förderfähig:

- **Retrofit, Außenbeleuchtung, Beleuchtungsbereiche, die nicht ins GEG fallen: keine Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtungen, Warenausleuchtungen, Beleuchtungssysteme an Vordächern, Beleuchtungssysteme in unbeheizten Zonen sowie Beleuchtungssysteme, die ausschließlich einem Produktionsprozess dienen**

Einbau, Austausch, oder Optimierung raumluftechnischer Anlagen (Bestand)

Einbau, Austausch oder Optimierung RLT-Anlagen inkl. Wärme-/Kälterückgewinnung:

Erstinstallation/Erneuerung von Lüftungsanlagen:

- bedarfsgeregelte Zu- und Abluftsysteme mit Wärmerückgewinnung, die Feuchte-, Kohlendioxid- oder Mischgasgeführt sind. Anforderungen an Fördervolumen/ el. Ventilatorleistung u. Dichtheit von Luftleitungen. Messtechnischer Nachweis nach EN 12559 D.1 erforderlich.

Austausch von Komponenten in bestehenden Lüftungsanlagen:

- Einbau **drehzahl geregelter Ventilatoren** mit einem Mindest-Effizienzgrad gem. Anhang IV Tab. 1 der VO der EU Nummer 327/2011
- Einbau von RLT-Geräten, die mindestens den Anforderungen nach VO der EU Nr. 1253/2014 entsprechen
- Einbau energieeffizienter, drehzahl geregelter Motoren
- Elektromotoren unter 0,75 kW müssen eine Nenn-Mindesteffizienz aufweisen
- Nachrüstung von Frequenzumformern zur stufenlosen Regelung von Bestandsmotoren
- Erneuerung und Instandsetzung von Luftleitungen zur Erreichung mindestens der Dichtheitsklasse B
- Einbau einer Wärmerückgewinnung (mindestens Klasse H1)
- Reduzierung der Wärmeverluste durch nachträgliche Wärmedämmung der Außen-/Fortluftleitungen

[Technische Mindestanforderungen \(S.21\)](#) [technische FAQs](#) (Seite 22)

WAS

WER

Alle, die ein mindestens 5 Jahre altes NWG in Deutschland modernisieren.

WIE VIEL

- Fördersatz **15 Prozent**, förderfähige Kosten max. 500 €/m² NGF im thermisch konditionierten Gebäudevolumen.
- Das Förderprogramm BEG EM unterliegt nicht dem EU-Beihilferecht.

LAUFZEIT

Das Förderprogramm besteht seit 1. Januar 2023 und endet am 31. Dezember 2030. Anpassungen sind jederzeit möglich.

SONSTIGES


Wie erfolgt die Antragstellung?

Schritt 1: Maßnahme planen, Kostenvoranschlag einholen und [Vertrag mit auflösender/aufschiebender Bedingung](#) inkl. Nennung des voraussichtlichen Umsetzungsdatums innerhalb des Bewilligungszeitraums schließen.

Schritt 2: Vom EEE eine TPB erstellen lassen und den Zuschuss gem. [Merkblatt](#) im [BAFA-Portal](#) beantragen oder EEE für den Förderprozess bevollmächtigen.

Schritt 3: Nach Förderzusage (vorher auch auf eigenes finanzielles Risiko möglich) Maßnahme umsetzen. TPN von EEE erstellen lassen, zusammen mit Nachweisen einreichen und Zuschuss erhalten

Weitere Seminare entdecken

	Mo, 15.9.	Di, 16.9.	Mi, 17.9.	Do, 18.9.
9 Uhr				
10 Uhr		Update Effizienzpolitik	Nachhaltigkeit in Deutschland und Europa	
11 Uhr	Dekarbonisierung in Unternehmen	Praxiserfahrungen und Vorteile der Fernwärme	Nachhaltige Mobilität in der Praxis: Corporate Carsharing	Energiewende mit Eigenstrom am Beispiel der Eckelmann AG
12 Uhr				
13 Uhr				
14 Uhr	Energiemanagementsysteme nach ISO 50001:2018	Energieeinsparmaßnahmen in Unternehmen	Grünstrom für Unternehmen	Blick in die Zukunft: Fernwärmeausbau Frankfurt
15 Uhr		Energie im Wandel für WEG-Verwalter	ebm-papst: Power Purchase Agreement (PPA)	

mainova.de/green-energy-summit

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**